

Neustädtel.

(Ephorie Schneeberg.)

Cantoren,

bis 1800 einzige Lehrer und bis 1671 auch Organisten.

Daniel *Job* aus Elsterberg, 1602, ist auch Kirchner.

H. S. A. Visitationsakt, Loc. 1989. pag. 210.

Theod. *Krauss*, geht 1609 fort.Christoph *Mebis*, 1610 angestellt.Ludwig *Friedel*, 1619 — † 1627 an der Pest.Johannes *Paul*, 1627.Heinrich *Groschupf*, † 1671 den 24. März.Samuel *Grubner*, 1671.Johann *Müller*, † 1719.Joh. Georg *Brehme* aus Bernsbach, 1719 — † 1742.Zach. *Eybisch* aus Neustädtel, 1742 — † 1767 den 17. Juni.Joh. Friedr. *Seyfert*, 1768 — † 1801 den 31. Juli. Er war bis zu seinem Tode der einzige Lehrer, 1801 wird noch ein Rektor angestellt.Christian Heinr. *Kühn*, 1802 — 1836, † als Emeritus 1845.Gustav Heinr. *Kühn*, 1836 — † 1850 den 13. März, des Vorigen Sohn.

Gehalt 1845 340 Thlr.

Nach 2jähriger Vacanz trat an:

Carl Fürchtegott *Örtel*, 1852 — 1864, wurde Schuldir.Carl Friedr. *Tauchmann*, 1874 — 1878, wirkt jetzt noch als Schuldir.C. Oscar *Georgi*, 1878 — † 1894.Erdmann Eduard *Müller*, seit 1. April 1894.

900 Mark Fixum.

Der Chor wird gebildet aus 19 Knaben (323 Mark) und 10 Herren (250 Mark) und hat jährl. 15 Aufführungen. Bei denselben wirken noch mit Knaben aus der Bürgerschule; zur Zeit wird ein Damenchor zur freiwilligen Mitwirkung bei Kirchenmusiken organisirt. Die Kirche gewährt für Anschaffung von Musikalien 25 Mark.

Organisten,

1671 — 1840 war der Stadtschreiber Organist, seitdem wurden immer Lehrer angestellt.

Zach. *Lochmeyer*, 1675.Gabr. *Müller*, 1676.